

Kopernikusplatz 12  
90459 Nürnberg  
T./F. 0911-534646  
info@imedana.de  
www.imedana.de

## Jahresbericht IMEDANA e.V. 2010

### „Wenn Mokkatassen sprechen Mit Mausclick gegen Antisemitismus und Ausgrenzung“

- so lautet der Titel unserer neuesten Multimedia-CD für die Bildungsarbeit.



Mit großem Erfolg wurde das dreijährige Projekt zum Thema Antisemitismus im August 2010 abgeschlossen. Im Rahmen der pädagogischen Arbeit konnten über 500 Jugendlichen erreicht werden. Zudem wurden Fortbildungen für MultiplikatorInnen und zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Die Highlights sind auf der Projekthomepage dokumentiert. Als Ergebnis stehen jetzt eine Multimedia-CD für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und eine pädagogische Handreichung zur Verfügung.

Die Multimedia-Info-CD bietet Jugendlichen einen Einstieg in das komplexe Thema Antisemitismus. Module mit unterschiedlichen Schwerpunkten informieren über historischen und aktuellen Antisemitismus, fordern zur Auseinandersetzung mit antisemitischen Erscheinungsformen heraus und stellen anschaulich verschiedene Aspekte jüdischer Geschichte und die Vielfalt jüdischer Kultur dar. Die CD beinhaltet Texte, Audio- und Videobeiträge, Fotos, historische Dokumente und animierte Sequenzen. Eine jugendnahe Gestaltung und konkrete Bezüge zur jugendlichen Lebenswelt machen die CD für die Zielgruppe attraktiv. Die interaktiv angelegte Struktur regt zum selbständigen Erkunden und zur Formulierung eigener Beiträge an. Eine Comicfigur greift die Fragestellungen der Jugendlichen auf, „spielerische“ Elemente fördern die Motivation und lassen – trotz des schwerwiegenden Themas – auch den Spaß nicht zu kurz kommen. Ziel ist es, junge Menschen für das Thema Antisemitismus zu sensibilisieren, ihnen Argumentationshilfen gegen rechtes Gedankengut an die Hand zu geben und sie zu motivieren, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung Position zu beziehen.

Die CD steht für den Einsatz in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit zur Verfügung und eignet sich für Jugendliche ab 13 Jahren.



**Die Multimedia-CD und die Handreichung können gegen eine Schutzgebühr bestellt werden:  
CD: 10,-€, Handreichung: 5,-€ zzgl. Porto**

**Außerdem können Fortbildungen für MultiplikatorInnen und Workshops für Jugendliche gebucht werden.**

Projekthomepage: <http://www.mokkatasse-gegen-antisemitismus.de>  
Bestellung: <mailto:info@mokkatasse-gegen-antisemitismus.de>

Herzlichen Dank an alle Jugendlichen, die sich im Rahmen des Projektes engagiert haben, an Bejarano & Microphone Mafia, die die Musik zur Verfügung gestellt haben und an alle UnterstützerInnen!

Fachliche Beratung: Herr Dr. Dietzfelbinger,  
Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände



The International Program for Preserving  
and Perpetuating the Memory of the  
Holocaust and its Lessons in Europe



ICHIC  
Humanitarian Fund

Ursula Lachmit-Fixson Stiftung



DORIS-WUPPERMANN-STIFTUNG  
JUNGE MENSCHEN  
FÜR SOZIALE DEMOKRATIE

YAD VASHEM The Holocaust Martyrs' and  
Heroes' Remembrance Authority  
The International School for Holocaust Studies



Kurt-Eisner-Verein -  
Rosa-Luxemburg-Stiftung Bayern

Kost-Pocher'sche Stiftung

dieGesellschafter.de

ein Förderprogramm von Aktion Mensch

In Kooperation mit der



Petra Kelly  
STIFTUNG  
Bayerisches Bildungsnetz für Demokratie  
und Ökologie in der Heinrich-Böll-Stiftung

Verein zur  
Förderung  
alternativer Medien



NÜRNBERGER  
Nachrichten

In Kooperation mit der  
Bayerischen Landeszentrale  
für politische Bildungsarbeit



Nürnberg

Kulturreferat, Referat für Jugend, Familie und Soziales

## Seminare: Radiojournalismus

Im Rahmen von zahlreichen Seminaren und Fortbildungen hat Imedana Jugendliche und Erwachsene geschult und die Basics rund um das Radiomachen und das journalistische Arbeiten vermittelt. Durchgeführt wurden v. a. Workshops für den Nürnberger Lokalsender Radio Z.

## Angebote: Multimedia-CD Nationalsozialismus



Angeboten und nachgefragt wurden auch in diesem Jahr wieder Workshops mit der multimedialen Info-CD **„Ausreißen hätte man nicht gekonnt.’ Mädchen und Frauen im Nationalsozialismus: Alltag und Verfolgung“**.

Jugendliche arbeiteten mit der CD, erstellten Plakate und präsentierten kleine Ausstellungen in ihrer Schule. Zudem führte Imedana Veranstaltungen mit der Multimedia-CD durch.



Projekthomepage: <http://www.forumfrauengeschichte.de>  
CD-Bestellung und Buchung von Workshops:  
<mailto:info@imedana.de>

## Angebote: Geocache



**Geocaching** ist eine moderne Form der Schnitzeljagd oder Schatzsuche, mit der Menschen vor Ort andere einladen, ihre Region, ihre Stadt oder die Geschichte ihres Stadtteils kennen zu lernen.

**Imedana führt Geocache-Workshops für Kinder und Jugendliche durch, im Rahmen derer die TeilnehmerInnen selbst einen eigenen Geocache entwickeln.** Die Kinder und Jugendlichen lernen die Technik des Geocachings kennen, erkunden den eigenen Stadtteil und haben vor allem viel Spaß. Entsprechend dem Alter der Zielgruppe hat der Geocache ein

historisches oder aktuelles soziokulturelles Thema. So startete im Herbst 2010 ein Projekt mit dem Humanistischen Verband, in dessen Verlauf Kinder und Jugendliche dieser Organisation mit der Technik des GPS-Gerätes und des Geocaching vertraut gemacht werden. Ziel für das Jahr 2011 ist es, eigene Caches zu gestalten und dann Jugendlichen in Nürnberg und Besuchern zugänglich zu machen.

## Forschung und Veröffentlichung:

**Der feministische Protest gegen Militarismus und Sexismus** war Thema eines Forschungsprojektes, das von der Berliner Politikwissenschaftlerin Christiane Leidinger realisiert wurde. Das Projekt wurde in Kooperation (ideell und finanziell) mit Maria Finnemann und dem Hunsrückerverein „Frautraum und Frauenwirklichkeit“ durchgeführt. Als Ergebnis der Rechercharbeit entstanden folgende wissenschaftliche Publikationen:

Leidinger, Christiane: Chronologie. Die antimilitaristischen und feministischen Frauenwiderstandscamps in Reckershausen im Hunsrück (1983-1993/1994). In: W & F. Wissenschaft und Frieden 3/2010, S. 57f.

Leidinger, Christiane: 11 Jahre Widerstand: Frauenwiderstandscamps in Reckershausen im Hunsrück von 1983 bis 1993. In: W & F. Wissenschaft und Frieden 2/ 2010, S. 47-50.

Online: <http://www.wissenschaft-und-frieden.de/seite.php?artikelID=1620>

Erneut publiziert: Regionalgeschichte.net – Internetportal für regionale und lokale Geschichte. Online:

URL <http://www.regionalgeschichte.net/hauptportal/bibliothek/texte/aufsaeetze/leidinger-frauenwiderstandscamp.html>

Online-Eintrag „Frauenwiderstandscamp“ bei Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Frauenwiderstandscamp>

Leidinger, Christiane: “Kontroverse Koalitionen in Camp-Kontexten – antimilitaristisch-feministische Bündnisse und deren Bündnisarbeit als soziale Prozesse”, zum Peer Review eingereicht bei der Österreichischen Zeitschrift für Politikwissenschaft (18.7.2010, Gutachten liegen noch nicht vor, Stand 23.12.2010).

„**Gladio – Geheimarmeen der Nato**“ so lautet der Arbeitstitel eines Films von TVSchoenfilm. Für das Filmprojekt wurden von Imedana die Recherche- und Übersetzungsarbeiten für Hintergrundartikel und Interviews in Italien übernommen. Der Film informiert über die Hintergründe der militärischen Geheimorganisation Gladio, die Verwicklung von Geheimdiensten, Rechten und dem italienischen Staat in Terroraktionen und die internationale Vernetzung. Der Film wird Anfang des Jahres 2011 bei ARTE und anschließend bei ARD/SWR ausgestrahlt.

Weitere Informationen bei TVSchoenfilm:

<http://www.tvschoenfilm.com/index.php?lang=deu&c=filmographie&id=77>



## Internationales Frauencafe



Das Internationale Frauencafe konnte auch im Jahr 2010 seine Angebote für Flüchtlingsfrauen fortsetzen, und Beratung, Begleitung und Kurse zur beruflichen Integration anbieten. Das Projekt erreicht eine kontinuierlich hohe Zahl an Frauen und konnte die Angebote für Kinder ausbauen.

Insbesondere Frauen aus dem Irak, afrikanischen Ländern und Aserbaidschan nahmen Beratungen in Anspruch und konnten bei Aufenthaltsfragen, Geld- und Gesundheitsproblemen sowie Behördengängen unterstützt werden.

Das Sommerfest in der Villa Leon bot wie immer ein buntes Programm: eine Zaubershow zum Mitmachen für die Kinder, ein internationales Buffet, tamilischen und kurdischen Tanz sowie Musik, ein Klavierkonzert, und zusätzlich für die Kinder den Actionbus der Stadt Nürnberg.

Ein besonderes Highlight war das Wochenende auf Burg Feuerstein in der fränkischen Schweiz, das mit über 25 Frauen und zahlreichen Kindern Mitte Juli stattfand. Geboten waren Höhlen- und Naturausflüge, ein Entspannungsworkshop mit Yogatrainerin, ein Selbstverteidigungskurs, eine Party mit internationalen Tänzen und Kinderprogramm.

Besondere Bedeutung kam auch hier dem Thema Gesundheit zu. Flüchtlingsfrauen und ihre Kinder haben oftmals mit zahlreichen körperlichen und psychischen Problemen zu kämpfen, für die sonst keine Anlaufstelle existiert. Das Frauencafe konzipiert deshalb regelmäßig Gesundheitsangebote.

Highlights im Jahr 2010 waren die Feiern: Fasching, Sommer und Weihnachten/Winter sowie der Wochenendausflug.

Das Internationale Frauencafe wird vom Europäischen Flüchtlingsfonds EFF gefördert. Außerdem erhält das Projekt einen Haushaltszuschuss der Stadt Nürnberg und wird von Stiftungen finanziell unterstützt.

Projekthomepage: <http://www.internationales-frauencafe.de>



Europäischer Flüchtlingsfonds  
Weltgebetstag der Frauen, Stadt Nürnberg, Filia, u.a.

## Dank und Spenden

IMEDANA bedankt sich herzlich für Spenden und ehrenamtliches Engagement im Jahr 2010! Auch 2011 freut sich der Verein über Unterstützung. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Bankverbindung:

IMEDANA e.V.  
Stichwort: Spende  
Raiffeisenbank Nürnberg  
BLZ: 760 606 18  
KtNr.: 16 18 415